Vorsteherwechsel in der Drei-Flüsse-Stadt Hann. Münden

Der Festgottesdienst am Sonntag, 30. August 2026, mit Apostel Ralf Vicariesmann in Hann. Münden, hatte ein besonderes Gepräge: Nach 42-jähriger Amtstätigkeit – davon 21 Jahre als Gemeindevorsteher – trat Evangelist Thomas Scheffler feierlich in den Ruhestand. Und auch für die eingeladene Gemeinde Witzenhausen kam es, wie zuvor angekündigt, zu einer Veränderung ihrer Gemeindeleitung. Eine Beauftragung, zwei Ernennungen und eine Ordination richteten den Kreis der Geistlichen beider Gemeinden neu aus.

01.09.2026

Autor: akli.
Fotos: akli.
Quelle: Gemeinde Hannoversch Münden



Apostel Ralf Vicariesmann stellte den Festgottesdienst unter das Bibelwort Psalm 73, die Verse 23 und 24:

„Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an.

Der Apostel griff am Beispiel des Propheten Asaf und dessen Lebenskrise heraus, auf das Wesentliche im Leben zu schauen: Das Spüren innerer Ruhe, Gottes haltender Hand und sein Licht sowie die Zusage, einst von ihm „mit Ehren angenommen“ zu sein. „Mögen darunter die

Fragezeichen des Lebens kleiner werden“, wünschte der Apostel der großen Festgemeinde. „Male dir das Schönste aus, das du dir vorstellen kannst – und das wird noch übertroffen“, richtete der Apostel den Blick auf die Zukunft und die ewige Gemeinschaft mit Gott.

Evangelist Thomas Scheffler griff in seinem letzten Predigtbeitrag im aktiven Dienst dieses Bibelwort besonders persönlich auf: Das zum Bibelwort passende Chorlied *„Dennoch bleibe ich stets an dir…“* hatte er bereits als noch in der kirchlichen Mitarbeit unerfahrener 14-Jähriger in seiner ersten Dirigentenschulung kennengelernt. Ein Kreis seiner langjährigen aktiven Zeit schloss sich dadurch für ihn nun mit der Verabschiedung in den Ruhestand.

Der Bezirksvorsteher Priester Thomas Klimmek wünschte den spürbaren Frieden Gottes und bereitete mit Blick auf das Opfer Jesu Christi auf die Sündenvergebung und die Feier des Heiligen Abendmahls vor.

Dank und Würdigung: 42 Jahre im kirchlichen Ehrenamt

Apostel Vicariesmann stellte in seiner Ansprache zur Ruhesetzung des Evangelisten gern nochmals einige Eckpunkte aus der langen aktiven Amtszeit seit der Ordination am 19. August 1984 (für die Gemeinde Hameln) heraus. Dabei ging er besonders auf die lebensnahe Seelsorge, das musikalische Engagement (u.a. Leitung des Bezirksorchesters) oder auch das Einbringen der Gemeinde im Stadtbild Hann. Mündens, beispielsweise zugunsten des örtlichen Hospiz´ oder bei der Mündener Ruderregatta, ein.

Auch nach seiner Ruhesetzung wird Evangelist Scheffler nach Möglichkeit Krankenbesuche mit Feier des Heiligen Abendmahls sowie Trauerfeiern durchführen, wozu ihn Apostel Vicariesmann im Anschluss beauftragte.

Der herzliche Dank des Apostels galt auch der Frau des Evangelisten für ihre langjährige Unterstützung und ihr Engagement in der Gemeinde.

Ein Gemeindevorsteher – zwei neue Gemeindeleitungen

Priester Thomas Thielemann, Gemeindevorsteher in Witzenhausen, beauftragte Apostel Vicariesmann im Anschluss ebenfalls mit der Leitung der Gemeinde in Hann. Münden.

Den beiden Vorsteherstellvertretern, Priester Reinhold Stamm (Gemeinde Hann. Münden) und Priester Jan Bender (Gemeinde Witzenhausen), die der Apostel ernannte, gab er herzliche Segenswünsche für ihre Aufgaben in den Gemeinden und in der Zusammenarbeit mit dem gemeinsamen Gemeindevorsteher mit auf den Weg.

Darüber hinaus ordinierte der Apostel mit Diakon Daniel Sallwey eine weitere geistliche Gabe für die Gemeinde Hann. Münden.

Musik, die bewegte

Die feierliche Atmosphäre wurde auch durch die Musik gestaltet: Ein großer gemischter Chor, Orgelmusik und der Gospelchor, der bereits vor dem Gottesdienst unter Mitwirkung des scheidenden Gemeindevorstehers erklang, prägten den Gottesdienst.

Eine besondere Überraschung war ein eigens für diesen Anlass von Priester Reinhold Stamm komponiertes und getextetes Lied, das sowohl den in den Ruhestand verabschiedeten Vorsteher als auch die Gemeinde nach dem Gottesdienst erfreute.

Freude und Gemeinschaft

Nach dem Gottesdienst wurden der Evangelist und seine Frau mit vielfältigen Glück- und Segenswünschen, Dankesworten, Aufmerksamkeiten und Geschenken bedacht – von der Gemeinde Hann. Münden, von aktiven und im Ruhestand lebenden Geistlichen sowie weiteren Wegbegleitern aus dem Kirchenbezirk Göttingen und darüber hinaus.

Auch die beiden Vorsteherstellvertreter und der neu ordinierte Diakon erhielten herzliche Segenswünsche.

Beim anschließenden Buffet im Eingangsbereich der Kirche konnte das Erlebte gemeinsam nachklingen – in Freude, Dankbarkeit und Gemeinschaft.
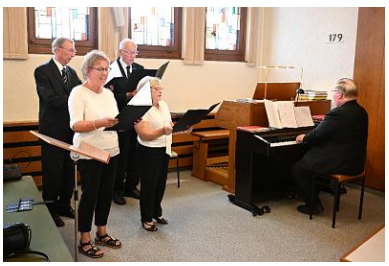









































Danke für alles!

